

Der Remsthal-Bote.

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4 mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 92 Pfg. frei ins Haus geliefert 1 Mark. Durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mark 20 Pf., außerhalb des Oberamtsbezirks 1 Mark 40 Pfg. Einrückungsgebühren in Waiblingen und den Amtsbezirken für die dreispaltige Garnanzzeige oder deren Raum 6 Pfg., auswärts 9 Pfg.

N^o 194

27. Jahrgang.

Samstag den 16. Dezember 1876.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Vorladungen der Oberamtsgerichte und der ihnen nachgesetzten Stellen in Saut und außergerichtlichen Schuldsachen.

In nachbenannter Sautsache wird die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundene Verhandlung an dem unten bezeichneten Tag und Ort vorgenommen, wozu die Gläubiger hieburc vorgeladen werden, um entweder an der Liquidationstagfahrt persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte oder auch statt dessen vor oder an dem Tage der Liquidationstagfahrt durch schriftlichen Revez ihre Forderungen und etwaigen Vorzugsrechte anzumelden und in dem einen oder andern Falle zugleich, spätestens an der Liquidationstagfahrt, die Beweismittel für ihre Forderungen und etwaigen Vorzugsrechte, soweit ihnen solche zu Gebote stehen, zu Gerichtshanden zu bringen. Gläubiger, welche weder an der Liquidationstagfahrt noch vor derselben ihre Forderungen anmelden, die Unterpfands-Gläubiger ausgenommen, trifft der Ausschluß von der Masse mit dem Schlusse der Liquidationstagfahrt.

Die an der Tagfahrt nicht erscheinenden Gläubiger sind an die von den erschienenen Gläubigern gefaßten Beschlüsse bezüglich der Erhebung von Einwendungen gegen den Güterpfleger oder Sautanwalt der Wahl und Bevollmächtigung des Gläubiger Ausschusses, sowie, unbeschadet der Bestimmungen des Art. 27 des Exekutions-Gesetzes vom 13. November 1855, der Verwaltung und Veräußerung der Masse und der etwaigen Aktivprozesse gebunden, auch werden dieselben hinsichtlich des Abschlusses eines Borg- oder Nachlaßvergleichs als der Mehrheit der Gläubiger ihrer Kategorie heitretend angenommen werden, soweit sie nicht schon vor der Tagfahrt ihre diesfällige Einwilligung im Voraus verweigert haben. — Das Ergebnis des Liegenschafts-Verkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfand versichert sind, und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpfändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern läuft die gesetzliche fünfzehntägige Frist zu Beibringung eines bessern Käufers in dem Fall, wenn der Liegenschafts-Verkauf vor der Liquidationstagfahrt stattgefunden hat, vom Tage der Liquidation an, und wenn der Verkauf erst nach der Liquidationstagfahrt vor sich geht, von dem Verkaufstage an. Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Waiblingen, den 13. Dez. 1876.

Königl. Oberamtsgericht.
Herbegen.

Ausschreibende Stelle.	Datum der ämtlichen Bekanntmachung.	Name und Wohnort des Schuldners.	Tagfahrt zur Liquidation.	Ort der Liquidation.	Bemerkungen.
K. Oberamtsgericht Waiblingen.	13. Dez. 1876.	Jacob Dobler, Werkmeister in Korb.	Montag den 12. März 1877 Vorm. 9 Uhr.	Korb.	Liegensch. Verk. am Montag den 5. März 1877 Vorm. 9 Uhr.

K. Eisenbahnbauamt Waiblingen.

Verkauf einer Bauhütte.

Die Bauhütte beim Remstviadukt wird am
Montag den 18. d. Mts.
Nachmittags um 3 Uhr

an Ort und Stelle im öffentlichen Aufstreich auf den Abbruch verkauft.

Das Gebäude ist 14 Meter lang, 9 Meter breit, einstöckig mit Kniestock und



einem Anbau versehen.

Waiblingen, 14. Dezember 1876.

K. Eisenbahnbauamt.

Geschirr-Verkauf.

Der am 7. stattgehabte Geschirrverkauf auf hiesigem Bahnhof hat die höhere Genehmigung erhalten.

Der Erlöseinzug und die Abgabe der verkauften Gegenstände findet am
Mittwoch den 20. d. M.

statt.



Waiblingen, 14. Dezember 1876.

K. Eisenbahnbauamt.

Waiblingen.

Grabenerde-Abfuhr.

Die Abfuhr der Grabenerde von mehreren Straßen wird am nächsten Montag den 18. d. Mts. Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhaus veraccorbird, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Den 14. Dezember 1876.

Stadtschultheißenamt.
Ebel.

Waiblingen.

Kleinkinderschule.

Unsere 73 Kinder, wovon ein ziemlicher Theil arm ist, rechnen auch jetzt wieder vertrauensvoll darauf, daß die Liebe nicht ermüde, sondern daß ihnen eine Christbescherung zu Theil werde. Einem großen

K. Kreisgerichtshof Stuttgart.

Nachdem die Dienstliste der Geschworenen für das Jahr 1877 in Gemäßheit des Art. 9 der Anlage zur Strafprozessordnung festgestellt ist, wird solche veröffentlicht.

Es sind als Geschworene bestellt:
aus dem Oberamtsbezirk Waiblingen:

- Baader**, Gottlob, Flaschner in Waiblingen,
Böhringer, Johannes jr., in Endersbach,
Diener, David, Gemeinderath in Korb,
Edstein, Friedrich, G. S., Bauer in Schwaikheim,
Edelmaier, Gottlob, Weingärtner in Endersbach,
v. Fleischmann, Wilhelm, pens. Hauptmann in Waiblingen,
Gruber, Johannes, gewes. Löwenwirth in Neustadt,
Haag, Johannes, Gemeinderath in Schwaikheim,
Haag, Matthias, Bauer in Schwaikheim,
Häfner, Karl, Bauer in Neustadt,
Krautter, Christian, Sattler, in Winnenden,
Läpple, Jakob, Gemeinderath in Bittensfeld,
Maier, Gottlieb, Gemeinderath in Beinstein,
Mergenthaler, Immanuel, Gemeinderath in Bittensfeld,
Merkle, Gottlieb, Weingärtner in Beinstein,
Merz, Daniel, Friedrich, Bauer in Beinstein,
Möbinger, Gottlieb, Frohnmeister in Strümpfelbach,
Möbinger, Samuel, Weingärtner in Strümpfelbach,
Müller, Karl August, Gemeinderath in Winnenden,
Müller, Philipp, Gemeinderath in Winnenden,
Pfander, Gottlob, Fabrikant in Waiblingen,
Pfander, Karl, Gutspächter in Buchenbach Gem. Birkmannsweiler,
Pfleiderer, Gotthilf, Rothgerber in Waiblingen,
Pfleiderer, Karl, Rothgerber in Waiblingen,
Rebmann, Christoph, Gemeinderath in Großheppach,
Schlehner, Ferdinand, Rothgerber in Winnenden,
Schwegler, Gottlieb, Gem.-Rths.-S., Weingärtner in Endersbach,
Seibold, Friedrich, Weingärtner in Korb,
Siegle, Georg, Anwalt von Gundelsbach, Gem. Großheppach,
Singer, Christian, Saifensieder in Großheppach,
Sahl, Wilhelm, Gemeinderath in Winnenden,
Weißhaar, Johannes, Gemeinderath in Hegnach,
Weibenmaier, Heinrich, Schultheiß in Oppelsbohm,
Wieland, Philipp, Gemeinderath in Winnenden,
Wilhelm, Gottlieb, D. S., Weingärtner in Strümpfelbach,
Ulrich, Christian, Schultheiß in Leutenbach.

Stuttgart, den 25. November 1876.

Der Director des K. Kreisgerichtshofs.
Kern.

Stuttgart.

Die Dienstliste der Schöffen für das K. Kreisstrafgericht in Eßlingen auf das Jahr 1877 ist in Gemäßheit des Art. 55 des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 13. März 1868 festgestellt worden und wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

I) Schöffen:

- 1) **Banzhaf**, Theodor, Kaufmann in Köngen.
- 2) **Brodhag**, Karl, Parikulier.
- 3) **Quifert**, Gotthilf, Bortenmacher,
- 4) **Merkel**, Oscar, Fabrikant,
- 5) **Schreiber**, Ferdinand, Verlagsbuchhändler,
- 6) **Stis**, Gustav, sen., Gemeinderath,
- 7) **Stis**, Gustav, jun., Fabrikant,
- 8) **v. Wangenheim**, Oberst a. D.
- 9) **Weiß**, August, Fabrikant,
- 10) **Hermann**, Jakob, Oekonom und Gemeinderath in Fellbach.
- 11) **Nath**, Schultheiß in Obertürkheim.
- 12) **Blum**, Friedrich, Hospitalverwalter in Marktgröningen.
- 13) **Böfller**, Karl, Major a. D. in Ludwigsburg.
- 14) **Weissenstein**, Richard, Major a. D. in Ludwigsburg.
- 15) **Fausser**, Friedrich, Schultheiß in Remnath.
- 16) **Gohl**, Schultheiß in Degerloch.
- 17) **Teichmann**, Christian, Verwaltungsactuar in Bernhausen.
- 18) **Serzog**, Johannes, Rothgerber in Waiblingen.

II) Ersatzmänner:

- 1) **Bodmer**, Heinrich, Handschuhfabrikant in Eßlingen.
- 2) **Mühleisen**, Georg Albert, Kaufmann "
- 3) **Warth**, Jakob, Gemeindepfleger in Untertürkheim.
- 4) **Schallich**, Hermann, Major a. D. in Ludwigsburg.
- 5) **Hoffmann**, Reinhold, Fabrikant "
- 6) **Kleinknecht**, Verwaltungsactuar in Währingen.

Den 25. November 1876.

Der Director des K. Kreisgerichtshofs.
Kern.

Theil derselben kann daheim nicht viel bescheert werden, alle aber leben schon jetzt im Vorgenuß der Freude, die ihnen noch immer durch freundliche Geber bereitet worden ist. Wir hoffen, sie werden sich auch nicht täuschen. Wir bitten um Gaben und laden die Angehörigen der Kinder, die Freunde und Wohltäter der Kleinkinderschule auf

Donnerstag 28. d. Nachm. 2 Uhr zur Christbescheerung und zum Mitgenuß der Freude ein. Allen willigen Gebern sei herzlich Dank gesagt, und Gottes reichlicher Segen mit ihnen!
Dekan Bührer. Balz. Im. Bunz. Bräuninger. Jak. Fr. Pfeiderer. G. Widmaier.

Waiblingen.



Am
Donnerstag den 14.

Nov. ging vom Bahnhof bis in die Frohnackerstraße 1 schwarzes Filzstiefelchen mit rothem Futter verloren.

Der redliche Finder wird gebeten, es bei der Redaktion abzugeben.

Waiblingen.

Am Samstag & Sonntag

Metzelstuppe.



wozu freundlichst einladet

Carl Reichle,
Restauration z. Bahnhof.

Waiblingen.

Gegen doppelte Sicherheit werden



450 fl.

bis 1. Febr. aufzunehmen gesucht.
Näheres bei der Redaktion.

Waiblingen.

Großes Lager

in Kohlenbügeleisen, Kaffeemühlen, Zuckermesser, Waffeleisen u. w. in mein Fach einschlagende Artikel halte ich billigt empfohlen.

G. C. Schaal,
Zeugschmid u. Handlung.

Waiblingen.

400 Mark

werden aufzunehmen gesucht.

Von wem? sagt die Redaktion.

Es wird für ein kleines Kind ein

Kosthaus

gesucht.

Zu erfragen bei der Redaktion.

Eine schöne

Zimmer-Uhr

(Regulateur) in der Gewerbeausstellung Waiblingen gewonnen, wird zu verkaufen gesucht; als **Weihnachtsgeschenk** sehr passend.

Die Uhr ist einzusehen bei

Kaufmann Reinhardt,
in Waiblingen.

Waiblingen
Güter-Verpachtung.

Die Allgemeine Baugesellschaft Stuttgart verpachtet auf 3 Jahre, drei oberhalb dem alten Bahnhof, an der neuen Straße gelegenen Güterstücke No. 14, 15 und 16 im Meßgehalt von

1 1/2 Morgen 41 Rth.
7/8 " 41 Rth.
3/8 " 43 Rth.

Liebhaber wollen sich am

Montag den 18. d. M. Morgens 8 Uhr

bei der Dampfziegelei sich einfinden.

Die Ziegeleiverwaltung.

Waiblingen.

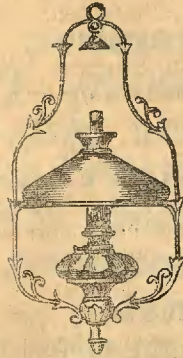
Erdöl-Lampen.



große Auswahl sowohl
Häng- als Tisch-Lampen,
Spar- und Küchenlampen
zu den billigsten Preisen.

Ältere Lampen werden nach neuester Construction umgeändert bei.

G. F. Bander,
Flaschner.



Waiblingen.

Springerles-Mödel

sowie Kochherdchen & Küchen-Geräthe für Kinder empfiehlt
G. F. Bander, Flaschner.

Waiblingen.

Brennmaterialien-Handlung

von

D. Ankeler.



Da ich nun mein Lager in sämtlichen Brennmaterialien wieder gut assortirt habe, so empfehle dasselbe zu bevorstehender Verbrauchszeit in folgenden Preisen:

Heiniger Kohlen 1. Sorte pr. Str.	M. 1. 60.
Gas-Coaks	M. 1. 90.
Guten trockenen Herberinger Torf p. St.	M. 1. 20.
Buchene Bügelskohlen pr. Pfd.	— 10.
Gespalten buchen Holz pr. Str.	M. 2. —.

Maumeterweis pr. Nm. 16 Mark.

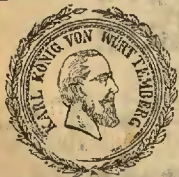
Sämmtliche Preise verstehen sich ab Lager, auf Verlangen wird es auch gegen geringe Entschädigung ins Haus geliefert.

Bei Abnahme von 20 und mehr Str. bedeutend billiger.

Bei Wagenladungen noch billiger.

NB. Besonders mache ich meine werthen Abnehmer auf die billigen Kohlenpreise aufmerksam.
Der Obige.

Silberne Medaille.



Die größte und berühmteste
Lohnspinn- und Weberei
Schreckheim,

Station Dillingen zwischen Ulm-Augsburg,

Nm a/P. 1871.



Ehrendiplom.
ersucht um Uebergabe von **Flachs, Hanf und Abwerg.** Auswahl passendster neuester Maschinen, vermag sie jeden Rohstoff der natürlichen Faserlänge nach entsprechend und vorzüglich zu spinnen und zu zwirnen und ist Jedermann eingeladen, davon selbst Einsicht zu nehmen. Ablieferung erfolgt schleunigst.

Die **Bahnfracht ist her und hin frei** mit Ausnahme für zu geringe Wergsorten. Das Hecheln erfolgt unentgeltlich und wird der Hanf auch ungerieben, der Flachs geschwungen angenommen. — Für diese wirklich sehr zu empfehlende Spinn- und Webfabrik sind wir bereit, Zusendungen zu vermitteln. Die Agenten:

Jimm. Scheffel in Waiblingen.
J. F. Eckstein in Schwaikheim.
David Föll in Fichtenberg.

Carl Schäfer in Korb.
Engel, Lehrer in Sechselberg.

Waiblingen.
Mein Lager in halbwoollenen und reinwoollenen

Kleider und Hemden-Flanell,

sowie in **Baumwollbiber, Lama** und sonstigen **Kleiderstoffen** habe ich auf Weihnachten noch bedeutend vergrößert und lade unter Zusicherung der billigsten Preise zum Besuche höflichst ein.

Gottlob Weis.

Waiblingen.

Unterzeichneter empfiehlt schönen

Honig

zum Lebkuchen backen; sowie

Citronat, Orangeat, Citronen, Mandel fein gestoßenen

Zucker und Sprengerlesmehl zc.

J. Kanfer, Conditor.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete erlaubt sich den geehrten Einwohnern Waiblingens und der Umgegend die höfliche Anzeige zu machen, daß sie in dem früheren Goldarbeiter Zweigle'schen Hause ein

Woll-, Weiß- & Kurzwaaren-Geschäft

errichtet hat, und empfiehlt alle Arten **Shawls, Taillentücher, Kapuzen, Kinderkittel, Waschlif, Flanellhemden, Unterleibchen, Unterhosen, Strümpfe, Strumpflängen, Buxkin-Handschuhe, Strickwolle und Fernauwolle;** ferner **Chemisetten, Manschettgarnituren, Herrnkragen und Kravatten, Damenschlips, Alpaka und Moiréschürze für Damen und Kinder, gestickte Pantoffel und Hosenträger, Kinderhäubchen, Spitzen, Faden, Knöpfe, Besatz-Artikeln und Nadeln.**

Um geneigten Zuspruch bittet:

Hochachtungsvollst

G. Benneck, Ww.

Waiblingen.

Makulatur,

Acten- und Zeitungspapier empfiehlt

Wilhelm Schmollinger.

Waiblingen.

Eine Parthie

Reste von Kleiderstoffen

verkauft, um damit zu räumen, zu herabgesetztem Preis.

Friedrich Pfander.

Waiblingen.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehlte in großer Auswahl und billigen Preisen:

Unterjacken, Unterhosen, Kapuzen, Kinderkittel, Kinderstrümpfe, Shawls, großes Lager in Strickgarn 2c. 2c.

ergebenst ladet ein

G. C. Schaal.

14 Hirschstraße 14. Stuttgart. 14. Hirschstraße 14.

Weihnachts-Ausverkauf.

Sämmtliche Waaren bestehend in

Flanelle, Lamas, Poplins, Croise, Kips, Alpaca's, Tibets, Orleans, Beige, Plaids, sodann Zig, Pique, Zeugle, Bieber, Futterbarchent, Druckkattun, Stuhltuch, Shirting, sowie Shawls & Halstücher, Jacken & Mäntel

und noch verschiedene Artikel habe während der Messe bedeutend herabgesetzt, und werden zu noch **nie dagewesenen billigen Preisen** ausverkauft

im Ausverkauf bei
J. Rosenstock,

Hirschstraße 14 parterre im Gasthof z. Hirsch
in Stuttgart.

Restauration-Empfehlung.

Den Besuchern der Residenz, namentlich während der Dauer der Messe erlaube ich mir meine in nächster Nähe der Königsstraße gelegene **Restauration**



zu empfehlen.

Zur reinen Rheinthalwein (Großheppacher) gutes Bier, kalte und warme Speisen halte ich den ganzen Tag bestens empfohlen.

Achtungsvollst

J. Burkhardtsmaier,
Restauration zur Stadt Waiblingen,
5. Rothebühlstraße 5.
Hinterhaus.

Unterleibs-Bruchleidenden

wird die Bruchsalbe von G. Sturzenegger in Herisan, Canton Appenzell, Schweiz, bestens empfohlen. Dieselbe enthält keinerlei schädlichen Stoffe und heilt selbst ganz alte Brüche, sowie Muttervorsätze in den allermeisten Fällen vollständig. Zu beziehen in Töpfen zu Mark 5 nebst Gebrauchsanweisung und überraschenden Zeugnissen sowohl durch G. Sturzenegger selbst. Auch ist Näheres zu erfahren durch die Verkaufsstellen von: G. Beck, Gymnasiumsstraße 6. Stuttgart. Julius Beckle, Heilbronn.

Stuttgart.

Stäckselmesser

aus englischem Gußstahl hält in 15 verschiedenen Sorten stets auf Lager und empfiehlt solche unter Garantie billigst.

Ferdinand Groß,
Hauptstätterstraße 38.

Steinreinach.

Einen

**Kuhwagen**

samt Zugehör hat zu verkaufen.

Ludwig Reinhardt.

1. Meß schönes, buchenes, gespaltenes

Holz

hat zu verkaufen.

Wer? sagt die Redaktion.

Das vorzüglichste und erprobteste aller

Wagen-Mittel

das selbst bei den hartnäckigsten Magen-Beschwerden die vorzüglichsten Dienste leistet und deshalb als schätzbarestes diätetisches Hausmittel und als Magenliqueur nicht warm genug empfohlen werden kann, ist die von Apoth. Schrader in Feuerbach-Stuttgart bereitete

Weißer Lebensessenz.

Verkauf laut Ministerialerlaß durch Kaufleute gestattet. Flasche 1 Mk

Für schw. zahnende Kinder bei denen der Durchbruch der Zähne oft krankhafte Störungen und Zahnkrämpfe hervorruft, werden als vorzüglichstes Erleichterungs- und Vorbeugungsmittel die

Schrader'schen electromotorischen

Zahnhalsbänder

pr. Stück 1 Mark, allen sorgsamem Müttern bestens empfohlen.

Die berühmten Schrader'schen **Malzextract Brustzeltchen**

pr. Packet 20 Pfg.

Alle diese Artikel sind stets ächt vorrätig bei **C. F. Buch** in Waiblingen.

Waiblingen.

Dürre

Zimmerespäne

sind fortwährend zu haben bei

Thurner,
am Bahnhof.

Waiblingen.

Erbsen und Linsen

in reiner, gutkochender Waare, sowie **feinstes Sprengerles-Mehl**

empfehlte

C. Jaus, Kunstmühle.

Waiblingen.

Unterzeichneter empfiehlt

schöne **dürre****Zweitschgen**

billigt.

Dr. Kayser,
Conditior.

Waiblingen.

Es hat sich eine

Heim

bei mir eingestellt und kann gegen Einrückungsgebühr abgeholt werden bei **J. Käfer, Wagner.**

➔ **Hierzu eine Beilage.**

„Beilage zum Remsthalboten“

(gleich Amts- und Intelligenzblatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.)

Nr. 194.

Samstag den 16. Dezember 1876.

Die zwei Tanten,

welche die Verlagsbuchhandlung von A. S. Payne in Leipzig zu ihrem jetzt begonnenen Jahrgange der illustrierten Zeitschrift: „Das Neue Blatt“

als Prämie

gegen die geringe Nachzahlung von drei Mark pro Blatt, [es sind große herrliche Delbruckbilder] liefert,

sollten auf keinem Weihnachtstische fehlen.

Wer daher auf diese mit so vielen Vorzügen ausgerüstete Zeitschrift „Das Neue Blatt“ noch nicht abonniert ist, sollte Abonnement entweder bei der Post oder bei der nächsten Buchhandlung sofort bestellen.

Das Neue Blatt erscheint in zwei Ausgaben:

Nummer-Ausgabe.

Jede Woche eine Nummer.

Preis M. 1,50 vierteljährlich.

Heft-Ausgabe.

Alle 14 Tage ein Heft à 40 Pfg.

Diese Heft-Ausgabe schließt eine elegante Moden-Zeitung mit ganz neuartiger Darstellung großer Schnitttheile, betitelt: Neueste Moden für unsere Damen, gratis in sich ein. Freilich ist diese Heft-Ausgabe nur durch Buchhandlungen und nicht durch die Post zu verlangen. Die Post besorgt nur die Nummer-Ausgabe. Im Unterhaltungsblatte laufen drei große Novellen neben einander, von denen die erste phantastisch spannend die Wirkung noch unerforschter geistiger Kräfte mit in die Erzählung eingreifen läßt. Die zweite Novelle ist ein Treffer für weiche empfindungsvolle Gemüther, während die dritte betitelt: „Zwölf Procent“, abenteuerliche Erzählungen vorziehende Leser zu Dank verpflichten wird.

Der Nachweis des Abonnements berechtigt zu sofortigem Bezug der beiden Prämien, direct von der Verlagsbuchhandlung, wengleich diese directe Prämien-Versendung, wie aus nebenstehender Anzeige ersichtlich, die dazu angestellten Arbeitskräfte beinahe bis zur Grausamkeit anspannt. Das bewirken also

Die zwei Tanten.

Wer das Geld dafür aus gegeben hat, der soll urtheilen.

Wie nicht anders zu erwarten war, ist die Verlagsbuchhandlung, seitdem sie sich erhoben hat die beiden Prämien „Die gute Tante“ und „Die strenge Tante“ den Reflectanten auch direct zuzusenden, mit Post-Anweisungen geradezu überschüttet worden, so zwar, daß die hierauf erfolgte Expedition nicht ohne Aufregung und Aufsehen und namentlich nicht ohne wesentliche Verstärkung der Expeditionskräfte bewirkt werden konnte. Gleich die allerersten Versendungen wurden sofort mit Aeusserungen der Anerkennung erwidert, wovon täglich mehr und mehr einlaufen. Dabei ist der Zuspruch zu den Prämien von Tag zu Tag noch im Wachsen begriffen. Keine Post trifft ein, ohne daß sich die Einrichtung der Post-Anweisungen als schnellstes und handlichstes Zahlungsmittel, namentlich für massenhafte Einzelversendungen, trefflich bewährt.

Die Verlagsbuchhandlung von A. S. Payne in Leipzig.

Waiblingen.

Keinen Landhonig,
frische Citronate und

Pomeranzenschalen,
fein gestoßenen Zucker,

Sprengerles-Mehl,
süße Zwetschgen und

Feigen,

sowie billigen Stampfzucker
empfehlst bestens

Gustav Bezner,
Conditor

Waiblingen.

Einen

Kommod

welcher in der Gewerbeausstellungs-Lotterie
gewonnen wurde hat zu verkaufen.

Christian Kaiser.

Waiblingen.

Christian Späth, Hutm. hat verkauft:
 $\frac{4}{8}$ Mrg. 4 Mth.

Acker

im Sehrenfeld, auf die alte Winnender
Straße stoßend, um 375 fl.

Dieser Acker kommt nächsten
Montag, Nachmittags 2 Uhr
auf dem Rathhaus in Aufstreich.

Waiblingen.

Einen noch neuen

Winter-Heberzieher

und einen Winterock nebst einem
schwarzen Tuchrock hat Unterzeichneter
aufträglich um billigen Preis zu verkaufen.

Lampert, Schneider.

Waiblingen.

Empfehlung.

Für kommende Weihnachten erlaube mir
meine verschiedenartige Ellenwaaren in
empfehlende Erinnerung zu bringen, besonders
mache ich auf mein

Tuchlager

aufmerksam; da ich dasselbe anzugeben be-
absichtige, verkaufe ich

Tuch & Burkin

zu herabgesetzten Preisen, z. B. schönes
schwarzes Tuch per Elle 3 M.

A. Häfner.

Wollene Hemden,

besonders gute, gestricke, wollene

Mannsjacken,

Hosen & Tuppen,

fette wollene

Leibchen sowie Frauenjaden
von Flanell und Tuch empfiehlt billigst
der Obige.

Waiblingen.

In der Frohn-
ackerstraße ist ein

**Wohn-
haus**

mit 9 Zimmern,

wovon 6 heizbar, nebst Küchengarten um
ganz annehmbaren Preis zu verkaufen.



Näheres durch

Im. Schffel.

**Weinberg-Knecht-
Gesuch.**

Ein tüchtiger Mann welcher im
Stande ist einen Weinberg selbst-
ständig zu bearbeiten und nament-
lich auch das Schneiden der Neben-
gut versteht, findet bei freiem Logis
und guter Bezahlung dauernde
Stelle.

Näheres

**Calwerstraße 135
Stuttgart.**

Waiblingen.

Eine

Puppenstube

hat zu verkaufen.

Wer? sagt die Redaktion.

Fr. Kimich in Weinstein hat einen
ferngesunden

Birnbaumstamm

unten 14" Durchmesser und lang 10 $\frac{1}{2}$ ' zu
verkaufen.

**Kraft-Brust-
Bonbons,**

zu haben bei folgenden Herren in
Waiblingen bei Gust. Bezner.
Birkmannsweiler F. Lapey, Acciser.
Bittenfeld C. F. Uhlant.
Korb C. Schäfer.

Doppelsböhmer J. Koch.
Strümpfelbach G. N. Späth.
Winnenden Apotheker Schmitz.
Leuze.

Waiblingen.
Einen großen
eichenen Tisch
hat zu verkaufen
Bäcker Sträß.

Waiblingen.
Alle Sorten
Regenschirme
in bekannter guter Qualität bei
A. Käfner.

Zur Beachtung.
Die Quelle der meisten Krankheiten ist unbestritten die Vernachlässigung der Erkältungen; Heiserkeit und Husten im Beginn unbeachtet, haben leicht die bedenklichsten Folgen, als Lungenentzündung, Schwindfucht etc. Das einfachste und probateste Mittel sind anerkannt die **Stollwerk'schen Brustcaramellen** welche in allen hervorragenden Geschäften und den meisten Apotheken käuflich sind.

Hefige Brustschmerzen, Blutspieen.
Seit einem halben Jahre litt ich an heftigen Brustschmerzen und Seitenstechen, sowie Blutspieen. Wenn ich hustete, mußte ich vor Schmerz die Hände auf's Herz legen. Ich gebrauchte nun den **Mayer'schen Brust-Syrup**, und zu meiner großen Freude wurde ich binnen vierzehn Tagen vollständig von meinen Schmerzen befreit, welches ich mit Dank dem Herrn Mayer bescheinige.
Eichweiler, Rheinprovinz.
Wih. Sinn, Kaufmann.
Allein echt bei
G. C. Schaal in Waiblingen.

Grumbach.
Einem verehrten Publikum wie meiner werthen Kundschaft in hiesiger Umgegend empfehle auf bevorstehende Weihnachten und Neujahr verschiedene Sorten
Gesang-, Gebet- & Predigtbücher,
Lösungen der Brüdergemeinde und dergl., ferner allerlei Kalender, Notiz- & Schreibbücher, sowie Bilderbücher etc.
Zu Geschenken sehr passend habe ferner eine große Auswahl **Bilder** aller Art und Größe zu **Vorträts** geeignet, zu gefl. Abnahme parat, auch halte ich im **Einrahmen jeder Gattung Bilder** bestens empfohlen.
C. Deuschle, Buchbinder.

Waiblingen.
Für herannahende Verbrauchszeit empfehle ich
Honig, Zucker jeder Art, Citronat, Orangeat
sowie auserlesene
Mandel re. re.
Ph. Fr. Weiß,
Wittwe.

Waiblingen.
Nebst weißen und braunen
Baumwoll-Socken
werden auch wollene **Socken und Strümpfe** von der Armenbeschäftigungs-Anstalt empfohlen.
Bei **Imm. Scheffel.**

Schöne
M ü s s e
sind zu haben bei
Michael Bögele,
bei der Heinrichsmühle.

Ein Buch, welches **68 Auflagen** erlebt hat, bedarf wohl keiner weiteren Empfehlung, diese Thatsache ist ja der beste Beweis für seine Güte. Für Kranke, welche sich nur eines **bewährten** Heilverfahrens zur Wiedererlangung ihrer Gesundheit bedienen sollten, ist ein solches Werk von **doppeltem Werth** und eine Garantie dafür, daß es sich **nicht** darum handelt, an ihren Körpern mit neuen Arzneien herumzuzperimentiren wie dies noch sehr häufig geschieht. — Von dem berühmten, **500 Seiten** starken Buche: „**Dr. Utr's Naturheilmethode**“ ist bereits die **68. Auflage** erschienen. **Tausende und aber Tausende** verdanken der in dem Buche besprochenen Heilmethode ihre **Gesundheit**, wie die zahlreichen, darin abgedruckten Atteste beweisen. Versäume es daher Niemand, sich dies vorzügliche **populär-medizinische**, 1 Mark kostende Werk baldigst in der nächsten Buchhandlung zu kaufen oder auch gegen Einsendung von 10 Briefmarken à 10 Pfg. direct von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig kommen zu lassen, wels' Letztere auf Verlangen vorher einen 100 Seiten starken Auszug daraus gratis und franco zur Prüfung versendet.

Waiblingen.
Vulcan- & Gasöl,
sowie gutkochende **Linzen, Erbsen,** schön gedörrte **Zweischgen,** nebst **Grenzer Reis** bringt in empfehlende Erinnerung.
Imm. Scheffel.
Waiblingen.
Einige **Harmonium**
sehr schön und gutem Ton sind zu verkaufen.
Näheres bei **Imm. Scheffel.**

Württemberg.
* **Waiblingen.** Wahlergebniß.
Abstimmungsorte: Oberamtspfleger Simon: Posthalter Heß:

Waiblingen:	168.	517 St.
Endersbach:	221.	153 St.
Bittensfeld:	247.	291 St.
Winnenden:	337.	81 St.
Oppelsbohm:	346.	98 St.
Korb:	91.	255 St.
	1410.	1395 St.

Oesterreich.
Wien, 13. Dez. (Allg. Z.) Die „**Neue Fr. Pr.**“ schreibt: Aus einem eventuellen Anschluß Englands an den Drei-Kaiser-Bund entsände eine Quadrupelallianz, welche der Pforte ohne Schädigung ihrer Interessen den Weg der Nachgiebigkeit ermöglichen würde. — Der Fürst der Moldaunen wird in Cetinje erwartet. In Montenegro ist der Hungertyphus ausgebrochen.

England.
London, 13. Dezember. Unter dem Vorhitz des Herzogs von Sutherland fand gestern ein aristokratisches Meeting behufs Bildung eines Hilfskomites zur Linderung der Noth in der türkischen Armee statt. Lord Plantagenet zeichnete 1000 £. für Winterkleidungen.

Rußland.
— Die „**Agence Havas**“ erhält aus St. Petersburg einen Brief, worin u. a. gesagt ist, Ignatieff habe an einen hochgestellten Würdenträger am Hof geschrieben, wenn Lord Derby oder Salisbury Ministerpräsident wäre, so wäre die türkische Frage zur Befriedigung Europas längst geregelt. Lord Rostus, englischer Gesandter in St. Petersburg, habe diese Ansicht, als ihm der Brief gezeigt wurde, bestätigt. — In Petersburger Kreisen soll auch

viel von einem eigenhändigen Brief des Kaisers Alexander an die Königin Viktoria gesprochen werden.

Türkei.
Konstantinopel, 13. Dez. Die Nothwendigkeit der Einsetzung von christlichen Gouverneuren in den aufständischen türkischen Provinzen scheint unter den Konferenzmitgliedern anerkannt zu sein. — Aus Jerusalem wird gemeldet, daß die griechische Synode die über den Patriarchen Cyrillus verhängte Exkommunikation aufgehoben hat.
— Das „**J. des Débats**“ glaubt die Schwierigkeiten nicht unterschätzen zu dürfen, welche sich dem Vordringen der Russen in der Türkei in den Weg stellen. Vor allem sind es die Schwierigkeiten der Verpflegung, über welche die russische Armee schwer hinweg kommen würde, da die Türken sich keinen Augenblick besinnen würden, das Land, das sie räumen müssen, vorher gründlich zu verwüsten.

Handel und Verkehr.
Waiblingen.
Brodpreise vom 15. Dezember 1876.

2 Pfd. weißes Brod kosten bei sämtlichen Bäckern	28 S
4 Pfd. schwarzes Brod kosten bei Wergenthaler, Bregler, Holzwarth, K. Kauffmann, Böhringer, Pfander, Pfund, Chr. Kauffmann, Döbler und Stütz, Pöpple, Baum und G. Lang	46 S
bei W. Lang, Plessing, Müller, Bürkle, Pfeleiderer, Bürkle	48 S
bei Griech	50 S
1 Paar Wecken wiegt bei Wergenthaler, Bregler, Chr. Kauffmann, W. Lang, Plessing und Pfund	118 Gr.
bei den übrigen Bäckern	120 Gr.